

Öffentlicher Teil

TOP 01

Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 02

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 18 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Lietz, Fachbereichsleiterin Finanzen, Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauen, Ordnung und Sicherheit, Herr Zeeb, Fachdienstleiter Ordnung und Sicherheit/Bauhof und ca. 6 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- Herr Wedepohl (ProjectM),
- Frau Lehmann (Schwielowsee Tourismus e.V.),
- Vertreter der Presse (Herr Helwig, MAZ und Herr Klix, PNN)

TOP 03

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner lässt über die Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 04

Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 03/2008

Frau Küpper nimmt ab 19:03 Uhr an der Gemeindevertreter Sitzung teil. Es sind jetzt 19 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Lietz bittet um Änderung der Sitzungsniederschrift Seite 7, TOP 06, Anstrich 4, letzter Satz. Es muss lauten: „Auch sie persönlich hatte *dieses Vorhaben* abgelehnt.“

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 03/2008 wird in geänderter Form einstimmig bestätigt.

TOP 05

Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt ihren Bericht

Frau Hoppe berichtet, dass der Kulturentwicklungsplan 2008 – 2013 des Landkreises Potsdam-Mittelmark am 08.05.2008 auf der 28. Sitzung des Kreistages verabschiedet wurde. Es wurden

zwei Einzelprojekte in der Planregion 2 aus unserer Gemeinde Schwielowsee in den Kulturentwicklungsplan mit aufgenommen:

1. das Museum der Havelländischen Malerkolonie in Ferch
2. die Etablierung des SchwielowSeefestivals.

Diese Projekte sind ausgerichtet auf die Stärkung kultureller Standorte und gewährleisten ein ständiges kultur-touristisches Angebot in unserer Region. Wir freuen uns, dass wir mit zwei Projekten eine feste Verankerung in der Kulturentwicklungsplanung erreichen konnten.

Nach einem Jahr intensiver Zusammenarbeit unserer Kindertagesstätten und Grundschulen der Gemeinde Schwielowsee, unterstützt durch das Programm „ponte“ – Kindergärten und Grundschulen auf neuen Wegen – durch die Deutsche Kinder – und Jugendstiftung, konnten die Kooperationsverträge zwischen unseren Grundschulen und Kindergärten im Juni 2008 unterzeichnet werden. Die Kooperation ist notwendig, um den Übergang von Kita zur Grundschule für die Kinder zu erleichtern. Dazu müssen die Pädagoginnen und Erzieher ihr Bildungsverständnis und ihre Arbeitsmethoden abgleichen. (z.B. Sprachstandsfeststellung) Die Grundschullehrerinnen sind dafür auf die Unterstützung der Erzieherinnen angewiesen und sie müssen diesbezüglich qualifiziert werden.

Um eine gute Kooperation aufzubauen, wurden moderierte Dialoge zwischen beiden Einrichtungen durchgeführt. Der erste Schritt waren gegenseitige Hospitationen und der Austausch der Bildungspläne bzw. der Rahmenlehrpläne. Leitende Fragestellung der Hospitationen waren: Was macht die Pädagogin und warum macht sie es gerade so? An den Hospitationen nahmen jeweils die Leiterinnen der Einrichtungen und eine Erzieherin bzw. Grundschullehrerin teil.

Die Pädagoginnen erstellten während dieser „Tandem-Treffen“ mit Hilfe der Moderatorin eine Ist-Standsanalyse und auf dieser Grundlage wurden dann Zielvereinbarungen abgeschlossen mit dem Endziel, die Kooperationsverträge zwischen beiden Einrichtungen (Schule und Kita) zu erstellen und abzuschließen.

Der Leitsatz lautet: „Die Pädagoginnen aus Kita und Grundschule gestalten gemeinsam einen fließenden Übergang von der Kita in die Grundschule. Sie bilden gemeinsam das Geländer für die Kinder auf der Bildungstreppe mit dem Ziel, Freude, Neugier und Entdeckergeist zu bestärken.“

Herzlichen Dank an alle Leiterinnen, Erzieherinnen und Lehrer, die dieses Jahr intensiv mit begleitet und unterstützt haben, und viel Glück bei der praktischen Umsetzung.

Die Meusebach - Grundschule Geltow hatte sich zum Ziel gesetzt, ein Schulprogramm gemeinsam mit Eltern, Schülern und Lehrern zu erarbeiten, und wird zum Schuljahresende dieses Ziel erreichen. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und viel Erfolg bei der Umsetzung.

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten weiterhin auf folgende Schwerpunkte:

Aus dem Fachbereich Finanzen

Die Jahresrechnung 2007 wird seit der 25. KW durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark geprüft.

Die vorbereitenden Tätigkeiten für die Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgen derzeit. Am 15. und 16.07.2008 werden die Mitarbeiter des Fachbereichs Finanzen in das Modul durch die Firma Saskia eingewiesen. Die Kassenreste aus 2007 sollen zur Übernahme vorbereitet werden, so dass erste Zahlen in der Bilanz erscheinen.

Es erfolgen jetzt in kürzeren zeitlichen Abständen Abstimmungen mit der Wirtschaftsprüferin. Zurzeit werden die notwendigen Rückstellungen für Altersteilzeit, für Versorgungsbezüge und für Erlösauskehr festgelegt. Die Anlagen im Bau zum 31.12.2007 sind zu definieren, und nach Neubaumaßnahmen und Instandsetzung zu unterscheiden.

Die Zuarbeiten zur 1. Nachtragssatzung 2008 liegen von den Fachbereichen vor.

Die beantragten Mittel werden zurzeit überprüft und eingegeben.

Die Beschlussfassung ist durch die Verwaltung für die Gemeindevertretersitzung am 24.09.2008 vorgesehen, um für das IV. Quartal 2008 arbeitsfähig zu sein.

Die Bescheide für die Ausgleichsbeträge des Sanierungsgebietes im Ortsteil Ferch wurden in der 24. und 25. KW an die 44 Grundstückseigentümer versendet, die von der Möglichkeit der Ablösevereinbarung keinen Gebrauch gemacht hatten.

Aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

OT Caputh

1. Skateranlage

Nach Auswertung der Submissionsergebnisse durch das Landschaftsarchitekturbüro Grothaus wurde die Firma Eurovia/VBU, Niederlassung: Michendorf, mit der Ausführung der Bauleistungen beauftragt. Die Arbeiten haben am Montag dem 07.07.2008 begonnen, so dass am Freitag die Schwarzdecke eingebaut werden kann. Die Aufstellung der Skaterelemente durch Personal der Herstellerfirma (Conkrete) wird spätestens in der 30. KW durchgeführt. Bis dahin erfolgt auch die Gestaltung des Umfeldes des Skaterplatzes, u. a. Stellplätze, Geländeprofilierungen, das Aufstellen von Bänken und die Rasenansaat.

Die Baum- und Heckenpflanzungen werden nach Abschluss der diesjährigen Vegetationsperiode (ca. Oktober 2008) durchgeführt und komplettieren dann die Umsetzung der planerischen Inhalte.

2. Information zum Bauvorhaben Straßenausbau Wilhelmshöhe

Derzeit läuft noch die Phase der Bürgerbeteiligung im Rahmen der öffentlichen Auslegung. Laut ersten Informationen ist die Umsetzung der Maßnahme auf positives Interesse gestoßen. Nach bisherigen Erkenntnissen werden auch durch die EWP GmbH sowie durch die Telekom Leitungserneuerungen vorgenommen. Diese Maßnahmen haben leider zum Teil auch finanzielle Auswirkungen auf die Anlieger. So werden z. B. Trinkwasser-Altanschlüsse (aus Stahl) durch PE-Anschlüsse ersetzt.

Um die offenen Fragen und Vorschläge abzuklären und ggf. auch die Lösungsvorschläge des Planungsbüros noch einmal allen Interessenten zu erläutern, wird in der kommenden Woche eine Bürgerversammlung durchgeführt. Die relativ kurzfristige Entscheidung resultiert maßgeblich aus den Wünschen einer Vielzahl der Anwohner, die sich mit dieser Bitte an die Bauverwaltung gewandt hatten.

3. „Albert-Einstein-Grundschule“

Der neue Gebäudeteil des Mehrzweckgebäudes auf dem Schulhof befindet sich in der Ausbauphase. Die Arbeiten werden planmäßig fortgesetzt und sollen weitestgehend bis zum Schuljahresbeginn fertig gestellt sein.

Das Minispielfeld ist mit dem vom DFB gesponsertem Kunstrasenbelag und den umlaufenden Banden hergestellt worden. Die Anpassungen an das Pflaster des Umgebungsgeländes, die Herstellung der Entwässerungsrinnen und des Ballfangzauns werden nun im Anschluss hergestellt.

Parallel dazu wurden auf dem Schulhof die baulichen Maßnahmen zur Regenwasserversickerung realisiert. Alle hofseitigen Regenfallrohre werden in einer Sammelleitung zusammengeführt und über eine unterirdische Rigole versickert. Auch straßenseitig zur Friedrich-Ebert-Straße, im Bereich des Einstein-Denkmal, werden in Kürze Rigolen zur Versickerung des Dachflächenwassers eingebracht. Diese Maßnahme schützt das Kellergeschoss vor weiteren Feuchtigkeitsschäden bzw. lässt das Regenwasser bei Starkregen nicht unkontrolliert über Gelände und Straßenbereiche laufen.

4. Bewerbung für das Pilotprojekt „Shared Space“

Auf Grund unserer Bewerbung im März 2008 für das Pilotprojekt „Shared Space“ wurde der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass dem Projektauftrag 13 Kommunen gefolgt sind. 16 potentielle Projektbereiche wurden ausgewertet. Das MIR hat ein Berliner Stadtplanungsbüro beauftragt, sich mit der Bewerbung näher zu befassen. Dieses Büro hat die Gemeindeverwaltung aufgefordert,

weitere 12 Fragen zu beantworten. Dies ist durch den Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit erfolgt.

5. Information der E.ON edis AG

Die E.ON edis AG hat den Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit informiert, dass noch in diesem Jahr mit der Auswechslung der Hochspannungsleitungsmasten für die 110 KV-Leitung begonnen werden soll. Für die terminliche Abstimmung bzw. für den Bauablauf und eventuellen Verkehrsraumeinschränkungen wird es am 14.07.2008 einen Abstimmungstermin geben mit Vertretern der E.ON edis AG und dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit. Über den Bauablauf an sich, wurden wir bisher wie folgt grob informiert:

- Demontage der alten Leiterseile,
- Demontage der alten Masten,
- Teildemontage der alten Gründungen,
- Herstellen der neuen Mastfundamente,
- Aufstellen der neuen Masten,
- Aufbringen der Leiterseile.

OT Ferch

1. Kossätenhaus

Der Innenausbau wird pünktlich zur Eröffnung fertig. Die Außenanlagen wurden begonnen. Auch hier ist es unser Ziel, diese bis zum 25.07.2008 weitestgehend fertig zustellen.

2. Dorfaue Mittelbusch

Die ersten Planungsentwürfe des Ingenieurbüro PST, bezüglich der Platzgestaltung incl. der Straßenanbindung, liegen der Bauverwaltung vor. Derzeit wird noch nach einer kostengünstigeren Lösungsvariante gesucht, um die Kosten des Ausbaus auf ein Minimum zu beschränken.

3. Schmutzwassererschließung „Fercher Bergstraße“

Die durch den WAZV beauftragten Leistungen zur Schmutzwassererschließung werden derzeit kontinuierlich fortgeführt. Durch die Baufirma wurde als Endtermin für die Fertigstellung der Komplettleistungen der Monat Oktober benannt. Im Frühjahr 2009 soll dann die Straßenoberfläche, mit einer Fräsgutdecke incl. Tränkung in einer somit höherwertigen Güte (analog des Lienewitzweges) verbessert werden

OT Geltow

1. Grundhafter Straßenausbau der K9610 – Am Wasser / Hauffstraße - Gemeindeanteil Gehweg, Parkflächen, Beleuchtung und Begleitgrün sowie Bushaltestellen

Mit einem Schreiben vom Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg vom 30.05.2008 wurde uns eine Zuwendung in Höhe von 187.500,00 € für den grundhaften Straßenausbau K6910 OT Geltow – „Gehwege Hauffstraße“ und Straße „Am Wasser“ für den Zeitraum 2008 bis 2009 bewilligt.

Diese Zuwendung ist bestimmt für den Bau von Fußgängerwegen, für den Einbau von zwei Mittelinseln in diesen Straßenbereichen und für die Schaffung von Aufstellflächen für vorgesehene Haltestellen beidseitig der Hauffstraße und der Straße Am Wasser.

2. Sport- und Mehrzweckgebäude

Die Baugenehmigung für den 2. BA liegt ebenfalls vor. Auf Grund des schlechten Baugrunds und der Schadstoffe im Erdreich kam es zu einer kleinen Verzögerung bei den Gründungsarbeiten. Zurzeit wird die Fundamentplatte hergestellt.

3. Grundschule

Der zweite Bauabschnitt der Brandschutztechnischen Ertüchtigungen im Schulgebäude beginnt mit den Sommerferien ab dem 17.07.2008. Es werden weitere dicht- und selbstschließende Türen, brandsichere Versorgungsschächte und die geforderte Sicherheitsbeleuchtung in Fluren und Treppenhäusern eingebaut. In der Folge werden Maler- und Fußbodenlegerarbeiten in den betreffenden Bereichen der Grundschule durchgeführt.

Die neu angelegte Zuwegung und Treppenanlage zum vorderen Rettungsausgang sowie der Lieferzugang zur Verteilerküche bzw. der rückwärtige Rettungsausgang wurden fertig gestellt.

4. Kita

Nach der Aufstockung des Teilgeschosses und dem Abriss des kompletten Dachstuhls wurde die oberste Geschossdecke mit Spannbeton-Deckenelementen neu hergestellt. Im Untergeschoss und Erdgeschoss wurden bereits umfangreiche haustechnische Installationen der Gewerke Elektro-, Heizung, Lüftung, Sanitär durchgeführt. Trockenbauwände wurden errichtet und Innenputzarbeiten durchgeführt. An gefährdeten Außen- und Innenwänden im Untergeschoss wurde mittels Injektionsverfahren und durch Aufbringen eines Sanierputzes Maßnahmen gegen aufsteigende Feuchtigkeit und Salzausblühungen getroffen.

Vom 07.07.2008 bis 14.07.2008 wird der neue Dachstuhl durch die Zimmerer der Firma „Geltower Holzwürmer“ errichtet. Übrigens ist ein kleines Richtfest für den komplexen Kita-Umbau in der 31. Kalenderwoche unter Mitwirkung der späteren Nutzer, also auch der Kita-Kinder, geplant. Anschließend soll Dachstuhl mit Unterspannbahn und Dacheindeckung gedichtet werden. Leider kam es in der Vergangenheit bereits zu zwei Einbrüchen mit Diebstahl von werthaltigen Baumaterialien auf der Baustelle. Die Polizei und der zuständige Versicherungsträger wurden involviert.

Im Kita-Ausschuss wurde am 19.06.2008 Auskunft über den Stand der Baumaßnahmen gegeben und der Entwurf für die Kita-Außenanlagenplanung wurde durch das Planungsbüro „freianlage.de“ vorgestellt.

Bezüglich unseres Fördermittelantrages vom 30.05.2008 wurde uns vom Jugendamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark signalisiert, dass wir durch den planerischen und baulichen Vorlauf und durch das inhaltliche Konzept mit einem hohem Anteil von Krippenkindern gute Aussichten hätten, in den Genuss einer Zuwendung von ca. 350.000 € zu kommen.

OT Caputh, Ferch, Geltow

1. Bericht über das Gespräch mit den Vertretern der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

Am 12.06.2008 fand ein Gesprächstermin mit Vertretern der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung (GL), des Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung (MIR) und Herrn Finkeldei vom Planungsreferat des MIR statt. Von der Gemeinde Schwielowsee nahmen Frau Hoppe, Herr Büchner und Frau Murin an diesem Termin teil. Im Wesentlichen wurden zwei Themenschwerpunkt besprochen:

1. Die Nutzungsuntersagung, Umwandlung von Wochenendhausgebieten in Wohngebiete und die sich daraus ergebenden Konsequenzen
2. Stellungnahme der Gemeinde Schwielowsee zum Gemeinsamen Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg, Abwägungsvorschlag der GL

Es wurde über folgende Plangebiete gesprochen: Ortsteil Ferch: Sperlingslust, Alte Dorfstelle, Heideberg, westliche Beelitzer Straße, Bergsiedlung, Kiefernwald und Am Seeufer. Ortsteil Caputh: Flottstelle und Caputh-Mitte und Ortsteil Geltow: Gewerbe- und Wohngebiet Am Pappeltor / Mörtel.

Grundsätzlich ging es darum, ob bestimmte Bereiche in Wohnbaufläche umgewandelt werden können oder bei einer Flächennutzungsplanüberarbeitung als Wohnbaufläche oder als Erholungsfläche dargestellt werden sollten.

Zum zweiten Punkt wurde in Aussicht gestellt, dass bei der Überarbeitung des gemeinsamen Landesentwicklungsplans Berlin-Brandenburg alle die Wohnbauflächen, die nach § 13 a BauGB über ein Bebauungsplanverfahren entwickelt werden, nicht als Siedlungsflächen angerechnet werden. Mit dem Land Berlin muss diese Vorgehensweise noch abgestimmt werden.

Der derzeitige Terminplan besagt, dass der Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg Ende des I. Quartals 2009 beschlossen und veröffentlicht werden soll.

Aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Kindertagesstätten – Fortbildung Leiterinnen

Unsere drei Leiterinnen der Kindertagesstätten haben im Zeitraum von Oktober 2007 bis Juni 2008 erfolgreich an der berufsbegleitenden Fortbildung für Leiterinnen aus Kindertagesstätten im Landkreis Potsdam-Mittelmark, einschließlich Supervisitation, teilgenommen.

Themenkomplexe:

Bildung und Erziehung

Aufgaben und Rolle der Leiterin/der Leiter

Teamarbeit/Teamentwicklung

Kommunikation und Mitarbeiterführung

Innere und äußere Strukturen der Kindertagesstätte

Konzeption und Qualität

Auswertung und Kolloquium

Grundschulen

Das Schulaufnahmeverfahren für das Schuljahr 2008/2009 hat das Staatliche Schulamt Brandenburg an der Havel abgeschlossen.

Nach heutigem Stand werden in der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh zwei 1. Klassen mit jeweils 25 Schülerinnen/Schüler und in der Meusebach-Grundschule Geltow eine 1. Klasse mit 25 Schülerinnen/Schüler eingeschult.

Schöffenwahl

Die Vorschlagsliste war für die Dauer von einer Woche vom 16.06.2008 bis zum 22.06.2008 zu jedermanns Einsicht in der Gemeinde Schwielowsee ausgelegt bzw. veröffentlicht.

Einsprüche gegen die Vorschlagsliste wurden nicht erhoben.

Die Vorschlagsliste wird der Präsidentin des Amtsgerichtes termingerecht bis spätestens 15.07.2008 übergeben.

Jugendarbeit

Am Samstag, 05. Juli 2008, fand in der Jugendgemeinschaft Ferch das diesjährige Sommerfest statt.

Im Rahmen der Städtepartnerschaft Bodzentyn – Gemeinde Schwielowsee fahren in der Zeit vom 21.07.2008 bis 25.07.2008 12 Jugendliche mit unserer Jugendkoordinatorin, Frau Borowski und Herrn Büchner nach Bodzentyn.

In der Zeit vom 04.08.2008 bis 09.08.2008 besuchen 12 Jugendliche sowie 3 Betreuer die Gemeinde Schwielowsee.

Terminvorschau:

25.07.2008	feierliche Eröffnung des Museums der Havelländischen Malerkolonie
02.08.2008	6. Fährfest der Gemeinde Schwielowsee
09.08.2008	Eröffnung der Marie Goslich Ausstellung
30.08.2008	4. Caputher Schlossnacht
21.09.2008	Fahrradsonntag

TOP 06

Einwohnerfragestunde

- Herr Sablong fragt an, woher die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schwielowsee und deren Ortsteilen in der Wahlbekanntmachung stammen.

Frau Hoppe erläutert, dass die Gesamteinwohnerzahl zum Stichtag 31.10.2007 vom statistischen Landesamt bekanntgegeben wurde. Die Einwohnerzahlen der Ortsteile wurden mit Stichtag 31.01.2008 gesondert berechnet.

- Herr Lietz bittet um neue Informationen zur Standortentwicklung Caputh-Mitte.

Frau Hoppe teilt mit, dass der potentielle Käufer noch immer die Möglichkeiten der Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes prüft. Es gibt keine neuen Erkenntnisse, da die Ansiedlung einer Lebensmittelkette sehr schwierig ist.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 07

Information zum Stand Antragsvorbereitung anerkannter Erholungsort (Tischvorlage, Präsentation)

Herr Wedepohl erläutert in seiner Präsentation die Kriterien zur Erlangung des Prädikates „Annerkannter Erholungsort“ am Beispiel der Gemeinde Schwielowsee.

Herr Büchner bedankt sich für die umfassende und interessante Darstellung.

Die Gemeindevertreter diskutieren untereinander sowie mit Herrn Wedepohl über Lösungsansätze zur Schaffung einer fundierten Ausgangsposition für die Antragstellung zum anerkannten Erholungsort.

Im Ergebnis sind sich die Gemeindevertreter einig, dass durch gute Gemeindepolitik das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für den Tourismus gestärkt wurde und weiterhin gestärkt werden muss. Ohne die Mitwirkung jedes einzelnen Bürgers sind diese Vorgaben nicht zu erreichen.

Herr Büchner bedankt sich bei allen für die Diskussion und wünscht der nach den Kommunalwahlen neu zu bildenden Gemeindevertretung viel Erfolg in der Umsetzung.

TOP 08

Abwägungs- und Billigungsbeschluss Bebauungsplan-Entwurf "Seewiese", OT Ferch

Herr Hartmann informiert, dass auf dem Deckblatt der Anlage 3 als Planungsträger die Stadt Königs-Wusterhausen und nicht Gemeinde Schwielowsee benannt wurde. Er bittet um Beachtung und sofortige Änderung. Weiterhin weist er darauf hin, dass die Sichtachse nur angedeutet sei und die linksseitig eingezeichneten Gebäude im Uferbereich, Verbreiterung von 8m auf 20m, den Ausblick von der Promenade beeinträchtigen.

Herr Scheidereiter fragt an, wann der städtebauliche Vertrag beschlossen werde, worauf Frau Murin erklärt, dass dieser in die nächste Sitzungsfolge eingebracht werden soll.

Herr Hartmann erinnert, dass die Gemeindevertretung im Vorfeld die Sichtachse bereits beschlossen hat, das heißt, dass hier keine Bebauung stattfinden kann. Es sollte dieser Beschluss nicht ignoriert werden. Herr Teichmann verweist auf die geplanten Festlegungen im städtebaulichen Vertrag. Frau Murin erläutert dazu, dass eine Baufeldvergrößerung in Richtung des Hanges vorgesehen ist, so dass die Sichtachse nicht gefährdet wird.

Herr Lahr-Eigen erklärt, dass er dies so nicht billigen kann.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-07-35

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Abwägung und billigt den Vorentwurf wie folgt:

1. Die zum Bebauungsplan-Vorentwurf in der Fassung vom 22. Februar 2008 im Rahmen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden sowie im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebrachten Anregungen, Hinweise und Stellungnahmen wurden zur Kenntnis genommen und geprüft.
2. Im Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung ergeben sich Änderungen, die in die Planung eingearbeitet wurden.
3. Der Entwurf zum Bebauungsplan "Seewiese" in der Fassung vom 12.06.2008, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, wird gebilligt.
4. Mit dem Bebauungsplan-Entwurf wird die formelle Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit in der Entwurfsplanung durchgeführt.

Die Begründung des Bebauungsplans sowie die Auswertung der frühzeitigen Beteiligung und die Planunterlagen liegen als Anlage 1 bis 5 bei und sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

10 Jastimmen 4 Neinstimmen 5 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 09

Änderungs- und Billigungsbeschluss Flächennutzungsplan-Änderung 2/08 "Seewiese", OT Ferch

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-07-36

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Änderung des Flächennutzungsplans wie folgt:

1. Der Flächennutzungsplan der damaligen Gemeinde Ferch i. d. F. vom Oktober 2002 wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 4 BauGB für folgenden Teilbereich geändert:
Änderungsbereich 2/08 "Seewiese".
Mit den Planungszielen:
 - Darstellung einer Wohnbaufläche, bisher Teil einer Mischgebietsfläche

- Darstellung von einem sonstigen Sondergebiet mit der Zweckbestimmung "Wasserwanderstützpunkt", bisher Grünfläche.
2. Der Entwurf des Änderungsbereichs 2/08 "Seewiese" i. d. F. v. 29. Mai 2008 wird gebilligt.

Die Begründung zur Änderung des Flächennutzungsplans liegt als Anlage bei und ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen 0 Neinstimmen 5 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10

Beschlussfassung zum Ausbauprogramm - gemeindlicher Anteil – „Grundhafter Straßenausbau der Kreisstraße K 6910 - Hauffstraße und Am Wasser“ und die Neugestaltung des Denkmalplatzes

Bemerkung:

Herr Hartmann verlässt den Sitzungstisch und nimmt an der Beratung und der Abstimmung des TOP 10 gemäß § 28 GO nicht teil.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-07-37

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt im Zuge der Gemeinschaftsbaumaßnahme mit dem Landkreis Potsdam–Mittelmark auf der Grundlage der Vereinbarung zwischen dem Landkreis und der Gemeinde Schwielowsee vom 08.05.2008 für die Straßenbaumaßnahme „Kreisstraße K6910 Hauffstraße und Am Wasser im OT Geltow die Erneuerung der Straßenbeleuchtung, den Bau Gehwegsbereiche und der öffentlichen Stellplätze sowie den Bau der Seitenstreifen und der Hochborde für den gesamten Bereich der Baumaßnahme in der Bauweise des vorgelegten Ausbauprogramms (1) und die Neugestaltung des Denkmalplatzes im Zuge des Ausbaus der Straße Am Wasser gemäß der vorgelegten Planung und des Ausbauprogramms (2).

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11

Beschlussfassung zur Neubenennung bzw. Umbenennung eines vorhandenen Stichweges zur Beelitzer Straße sowie der geplanten Straße im Gebiet des OT Ferch, jetzt Beelitzer Straße 35 a – c

Bemerkung:

Herr Hartmann nimmt seinen Platz wieder am Sitzungstisch ein und damit an der Beratung und Abstimmung ab TOP 11 teil.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-07-38

Die Gemeindevertretung beschließt, den in privatem Eigentum befindlichen, geplanten Weg, Gemarkung Ferch Flur 8, Flurstück 132 neu zu benennen sowie den öffentlichen Weg Flur 8, Flurstück 131, derzeit als Stichweg zur Beelitzer Straße 32 a-c umzubenennen. Der Name der beiden Flurstücke soll

„Arthur-Borghard-Weg“

lauten.

Das Flurstück 8/132 bleibt auch nach seiner Benennung Privatweg.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 12

Beschlussfassung über die geprüfte Jahresrechnung und die Entlastung der Bürgermeisterin für die Jahresrechnung 2006 der Gemeinde Schwielowsee

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-07-39

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt gemäß § 82 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) über die geprüfte Jahresrechnung 2006 der Gemeinde Schwielowsee und erteilt Entlastung der Bürgermeisterin für die Jahresrechnung auf der Grundlage des Rechnungsprüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 13

Beschlussfassung zur Entlastung des Jahresabschlusses 2006 der WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH & Co. KG

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-07-40

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Entlastung des Jahresabschlusses 2006 der WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH & Co. KG wie folgt:

1. Beschluss 2/08 Enthaltung
2. Beschluss 3/08 Enthaltung
3. Beschluss 4/08 Enthaltung
4. Beschluss 5/08 Enthaltung
5. Beschluss 6/08 Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

19- Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 14

Beschlussfassung zur überprüften Gebührenkalkulation zur Schmutzwasserkanalisation Caputh

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-07-41

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee billigt die überprüfte Gebührenkalkulation zur Schmutzwasserkanalisation OT Caputh, Bearbeitungsstand 06/2008, vom 09.06.2008.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 15

Beschlussfassung zur überprüften Gebührenkalkulation zur Schmutzwasserkanalisation Geltow

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-07-42

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee billigt die überprüfte Gebührenkalkulation zur Schmutzwasserkanalisation OT Geltow, Bearbeitungsstand 06/2008, vom 11.06.2008.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 16

Beschlussfassung zum Schmutzwasserabnahmevertrag EWP GmbH./Gemeinde Schwielowsee und zur Durchführungsvereinbarung zur Erneuerung/Neuverlegung der Abwasserdruckleitung vom OT Caputh/Templin nach Potsdam Landeshauptstadt Potsdam./Gemeinde Schwielowsee und EWP GmbH

Herr Hüller erklärt für die CDU/FDP Fraktion, dass nach einer konfliktreichen Grundsatzdiskussion diese dem Beschlussvorschlag zustimmen werde. Er appelliert an die Verwaltung, die bereits beauftragte Prüfung der Gesamtmaßnahme durchführen zu lassen. Weiterhin weist er auf die Problematik der Abnahme der Abwässer durch die Landeshauptstadt Potsdam bei Starkregen hin. Herr Scheidereiter schließt sich den Ausführungen von Herrn Hüller an. Auch er begrüßt die von der Verwaltung beauftragte Prüfung der Gesamtmaßnahme.

Auf Anfrage erklärt Herr Zeeb, dass die Einleitung von Regenwasser in die Kanalisation durch den Außendienst verstärkt geprüft wird.

Frau Murin ergänzt, dass einlaufendes Regenwasser hauptsächlich von nicht grundhaft ausgebauten Straßen kommt. Frau Murin verweist darauf, dass sie anhand des vorliegenden Planes das komplette Abwassernetz der Ortsteile Caputh und Geltow erläutern könnte, wenn Bedarf bestehe. Von diesem Angebot wurde kein Gebrauch gemacht.

Frau Lietz erläutert, dass die Differenz in der Abrechnung von Zu- und Abwasser in Caputh nach den vorliegenden Abrechnungen der EWP GmbH im normalen Bereich liegt.

Herr Gertner fragt an, wann die zurzeit in der Erarbeitung befindliche Regenwasserkonzeption umgesetzt werden kann. Frau Murin erläutert, dass alle Straßen grundhaft auszubauen wären und dafür der finanzielle Spielraum der Gemeinde maßgeblich sei. Das Einlaufen von Regenwasser kann trotzdem nie ganz ausgeschlossen werden. Herr Steinbach bittet, dieses Thema bei der Regenwasserkonzeption nochmals aufzugreifen.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-07-43

"Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Schmutzwasserabnahmevertrag zwischen der Energie und Wasser Potsdam GmbH und der Gemeinde Schwielowsee sowie die Durchführungsvereinbarung zur Erneuerung/Neuverlegung der Abwasserdruckleitung von Caputh nach Potsdam zwischen der Landeshauptstadt Potsdam, der Gemeinde Schwielowsee und der Energie und Wasser Potsdam GmbH in der Fassung, wie sie diesem Beschluss als Anlage beigefügt sind. Die Gemeindevertretung behält sich ausdrücklich eine Entscheidung über die Beteiligung der Gemeinde Schwielowsee an den Kosten der Errichtung der Abwasserdruckleitung (§ 5 Schmutzwasserabnahmevertrag und § 4 Durchführungsvereinbarung) durch gesonderten Beschluss vor."

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 17

Beschlussfassung zur Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Deckung der Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung im OT Ferch

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-07-44

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt zur Deckung der Ausgaben in der Städtebauförderung – Sanierungsgebiet Ferch – eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 70.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 18

Beschlussfassung zur Schaffung einer Personalstelle für die integrierte Kindertagesbetreuung in der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh – Verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG) und Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe

Herr Lietz verweist darauf, dass durch den fehlenden Betreuungsschlüssel für die VHG analog den Kindertagesstätten, schwer nachzuvollziehen sei, warum zusätzliches Personal benötigt würde. Er fragt weiter an, wie der gestiegene Verwaltungsaufwand zu erklären sei.

Frau Hoppe erläutert, dass die Managerin überwiegend in der Kinderbetreuung eingesetzt ist und so für die eigentliche Managertätigkeit kaum Zeit verbleibt. Die Anregung aus dem Ausschuss für Kultur, Schulen, Soziales und Sport, einen Betreuungsschlüssel analog den Kindertagesstätten zu entwickeln, soll mittelfristig berücksichtigt werden.

Herr Büchner bittet die Gemeindevertreter um Zustimmung, dass Frau Krüger selbst dazu Stellung nimmt. Dies wird einstimmig gewährt.

Frau Krüger stellt die Sachlage aus ihrer Sicht den Gemeindevertretern dar und erläutert, warum diese Personalstelle für eine unterstützende Zusatzkraft benötigt wird.

Herr Hartmann nimmt ab 20:35 Uhr nicht mehr an der Gemeindevertreterversammlung teil. Es sind jetzt 18 Gemeindevertreter anwesend.

Es wird auf die Empfehlungen der beiden zuständigen Ausschüsse verwiesen, die eine Befristung der Stelle zunächst für 1 Jahr vorsehen. Es soll nach dieser Befristung eine Auswertung zum Einsatz erfolgen.

Im Ergebnis besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-07-45

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Schaffung einer Personalstelle für die integrierte Kindertagesbetreuung in der Grundschule „Albert-Einstein“ Caputh – Verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG) ab 01.08.2008 und bewilligt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von ca. 11.300 € für das Jahr 2008.

Die Personalstelle wird zunächst für 1 Jahr befristet.

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 19

Beschlussfassung zur Gewährung eines einmaligen Zuschusses für die Ausstattung des Kossätenhauses im Ortsteil Ferch

Bemerkung:

Frau Martins verlässt den Sitzungstisch und nimmt an der Beratung und der Abstimmung des TOP 19 gemäß § 28 GO nicht teil.

Herr Hüller und Herr Lietz verweisen im Hinblick auf den zu gewährenden Zuschuss und die Art und Weise des Verfahrens auf die Vorbildwirkung für andere Vereine. Dieses Verfahren ist nicht dazu geeignet, ein Parlament zur Mittelfreigabe zu bewegen. Die Gemeindevertreter diskutieren über die Notwendigkeit der Beschlussfassung und die Imagewirkung über die Grenzen der Gemeinde Schwielowsee hinaus, wenn die Eröffnung des Museums gefährdet würde.

Herr Scheidereiter stellt den Antrag auf Streichung des Satzes in der Beschlussvorlage „...Sollten die Mittel gewährt werden, werden diese dem Haushalt der Gemeinde wieder zugeführt (ca. 5.000 EUR)...“ Diese Festlegung ist aus seiner Sicht nicht fördermittelkonform. Des Weiteren sollte die Gestaltung des Dachgeschosses mit diesen Mitteln gesichert werden.

Der Antrag wird mit 17 Jastimmen einstimmig angenommen.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Herr Büchner lässt über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: 08-07-46

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee bewilligt eine außerplanmäßige Ausgabe in Form eines einmaligen Zuschusses an den Förderverein Malerkolonie in Höhe von EUR 20.000. Die Finanzierung erfolgt aus den Rücklagen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Ein Mitglied der Gemeindevertretung hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 20

Informationsvorlage zur Vorgehensweise der Gemeinde Schwielowsee für die Umsetzung der EU-Umgebungsärmrichtlinie nach Bundesimmissionsschutzgesetz – Lärmaktionsplan

Bemerkung:

Frau Martins nimmt ihren Platz wieder am Sitzungstisch ein und damit an der Beratung und Abstimmung ab TOP 20 teil.

Es wird auf die Vorlage verwiesen. Die Gemeindevertretung nimmt diese zur Kenntnis.

Herr Steinbach nimmt ab 20:45 Uhr nicht mehr an der Gemeindevertreterversammlung teil. Es sind jetzt 17 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Hüller nimmt ab 20:45 Uhr nicht an der Gemeindevertreterversammlung teil.

TOP 21

Sonstiges

- Frau Hoppe informiert über ihren Urlaub vom 14.07.2008 – 25.07.2008.
- Frau Martins informiert über die Termine zur Eröffnung des Kossätenhauses.
Am 25.07.2008, 17.00 Uhr, findet die Eröffnung für geladene Gäste statt. Die offizielle Eröffnung des Museums im Kossätenhaus findet am 26.07.2008 ab 11:00 Uhr für alle Interessierten statt.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.

Pause in der Zeit von 20:47 Uhr bis 20:55 Uhr.

Nichtöffentliche Sitzung

- TOP 22 Bestätigung der Tagesordnung**
- TOP 23 Bestätigung der Sitzungsniederschrift**
- TOP 24**
- ...**
- TOP 28 Grundstücks- und Finanzangelegenheiten**
- TOP 29 Anfragen**

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

gez.: R. Büchner
Vorsitzender
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: K. Reichau
Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertretersitzung rechtswirksam.